



# Deutsch-Russische Juristenvereinigung e.V.

Германо-Российская ассоциация юристов

## E I N L A D U N G

Die Deutsch-Russische Juristenvereinigung e.V. veranstaltet

**am Donnerstag, den 13. Juni 2024 von 14.00 bis ca. 19.00 Uhr**

in den Räumen von GvW Graf von Westphalen, Ulmenstraße 23-25,  
60325 Frankfurt am Main

ihre

### **„DRJV – Jahrestagung 2024“**

Der seit Februar 2022 laufende Krieg Russlands gegen die Ukraine hat nicht nur unsägliches Leid hervorgerufen. Damit einhergehen massive Sanktionen gegen Russland, erhebliche Rechtsveränderungen in Russland selbst und – nicht nur rechtliche – Entwicklungen, die unsere Beziehungen zu Russland, aber auch bisherige Auffassungen stark erschüttert haben.

Mit der Jahrestagung möchte die DRJV sich den rechtlichen Veränderungen in Russland, in den Beziehungen zu Russland und den daraus resultierenden völkerrechtlichen Konsequenzen und Erwägungen widmen.

Für die **Teilnahme** ist eine **Anmeldung** (Mail: [Anmeldungen@drjv.org](mailto:Anmeldungen@drjv.org), Fax: 040 /38 999 333) erforderlich– siehe Anmeldeformular auf der letzten Seite. Die Teilnahme ist für Mitglieder der DRJV kostenfrei, für Externe beträgt die Tagungsgebühr € 50,00 (für Studierende/ Referendare ist auf Antrag eine Ermäßigung möglich).

Bitte beachten Sie, dass zuvor – von 11.00 bis 13.00 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung der Deutsch-Russischen Juristenvereinigung stattfindet, hierzu ergeht eine gesonderte Ladung.

## Tagungsprogramm

- ab 13.00 Uhr Registrierung der Teilnehmer / Mittagsimbiss
- 14.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung der Tagung (Dr. Hans Janus / Tanja Galander)
- 14.15 Uhr Grußwort des deutschen Botschafters Alexander Graf Lambsdorff aus Moskau (per Videozuschaltung)
- 14:45 Uhr Keynote tbd
- 15.15 Uhr **Forum I: Rechtsentwicklungen in Russland** (Moderation Dr. Hans Janus)  
Dr. Gleb Bogush, Aktuelle Entwicklungen im russischen Strafrecht  
RA Patrick Pohlit, Aktuelle steuerliche und devisenrechtliche Entwicklungen im deutsch-russischen Wirtschaftsverkehr
- 16.15 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr **Forum II: Rechtsbeziehungen Deutschland /EU - Russland** (Moderation Tanja Galander)  
Prof. Dr. Viktor Winkler, 5 Lessons Learned aus 2 Jahren verschärfte Russlandsanktionen  
RA Thomas Puhe, Migrationsrechtliche Fragen in Deutschland
- 17.45 Uhr Kaffeepause
- 18.00 Uhr **Forum III: Völkerrecht** (Moderation Dr. Axel Boes)  
RA Dr. Richard Happ, Investitionsschiedsverfahren  
Prof. Dr. Christian Tietje, Nutzung eingefrorener russischer Vermögenswerte für Ersatz ukrainischer Kriegsschäden
- 19.00 Uhr Zusammenfassung, danach Ende der Veranstaltung
- Ab 19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen auf Selbstzahlerbasis im Restaurant „Remos“ (Ulmenstraße 30, Frankfurt am Main) (<https://remos-restaurants.de/restaurants/frankfurt/>)**

## Referenten (in alphabetischer Reihenfolge):

<p><b>Dr. Gleb Bogush</b></p> 	<p>Dr. Gleb Bogush ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Friedenssicherungsrecht der Universität zu Köln. Seine Forschungsinteressen umfassen russisches und internationales Strafrecht sowie Völkerrecht. Von 2004 bis 2022 war Dr. Bogush als Dozent an der Juristischen Fakultät der Lomonossow-Universität Moskau und von 2014 bis 2022 auch an der HSE-Universität Moskau tätig. Von 2012 bis 2015 war Dr. Bogush Alexander von Humboldt-Stipendiat am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Strafrecht in Freiburg im Breisgau.</p>
<p><b>Dr. Richard Happ</b></p> 	<p>Dr. Happ ist auf internationale Schiedsgerichtsbarkeit spezialisierter Partner bei der Kanzlei Luther in Hamburg, wo er auch das deutschlandweite Complex Disputes Team mit-leitet. Er studierte an der Universität Kiel und ist seit 2001 als Rechtsanwalt zugelassen. Dr. Happ ist insbesondere auf Investitionsschiedsverfahren und Schiedsverfahren im Energiesektor spezialisiert. Er hat Verfahren unter verschiedenen Schiedsordnungen geführt, darunter ICSID, SCC, ICC, DIS und UNCITRAL. Er ist Mitglied des Vorstands der DIS und Präsident ihres Schiedsgerichtsrats.</p>
<p><b>Patrick Pohlit LL.M</b></p> 	<p>Patrick Pohlit LL.M ist Rechtsanwalt und Steuerberater. Er berät seit mehr als 18 Jahren im grenzüberschreitenden Wirtschafts- und Handelsrecht sowie Internationalen Steuerrecht mit Schwerpunkt Osteuropa, Russland sowie CIS.</p>

**Thomas Puhe**

Rechtsanwalt Thomas Puhe ist seit 1993 als Rechtsanwalt zugelassen. Er ist sowohl Fachanwalt für Sozialrecht als auch Fachanwalt für Migrationsrecht. Thomas Puhe studierte von 1983 – 1989 Rechtswissenschaften an der J.W. Goethe-Universität Frankfurt am Main und absolviert sein Referendariat in Frankfurt und Wiesbaden. Er berät insbesondere zu migrationsrechtlichen Fragen.

**Prof. Dr. Christian Tietje**

Prof. Dr. Christian Tietje, LL.M. (Michigan), ist Universitätsprofessor für öffentliches Recht, Europarecht und internationales Wirtschaftsrecht, Direktor des Instituts für Wirtschaftsrecht und Leiter der Forschungsstelle für transnationales Wirtschaftsrecht (TELC) an der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Seine Forschungsinteressen liegen insbesondere im Bereich der gemeinsamen Handelspolitik der Europäischen Union und im internationalen Wirtschaftsrecht (Welthandelsrechts, Investitionsschutz und Investitionsschutzschiedsgerichtsbarkeit, internationaler Rohstoffhandel). Ein besonderes Interesse gilt dabei insgesamt der friedlichen Streitbeilegung im Transnationalen Wirtschaftsrecht.

**Prof. Dr. Viktor Winkler**

Prof. Dr. Viktor Winkler LL.M. (Harvard) war Leiter der weltweiten Sanktions-Praxis der Commerzbank AG und gilt als einer der "profilertesten Sanktionsexperten Deutschlands" (ZDF). Seit 2022 ist er als selbständiger Rechtsanwalt und Strategieberater für Banken, Industrieunternehmen und Regierungen tätig und war Sachverständiger des Deutschen Bundestages für die Sanktionsdurchsetzungsgesetze I und II.

# ANMELDEFORMULAR

Bitte ausfüllen und per Fax an 040/ 38 999 333 oder eingescannt an: [anmeldungen@drjv.org](mailto:anmeldungen@drjv.org) schicken.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Organisation

\_\_\_\_\_  
Adresse

\_\_\_\_\_  
E-Mail- Adresse

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zur Jahrestagung der DRJV 2024 am 13.06.2024 in Frankfurt/M. an. Mir ist bekannt, dass eine (kostenfreie) Abmeldung aus organisatorischen Gründen nur bis zum 1.06.2024 möglich ist!

- Am Abendessen ab 19.30 Uhr im Restaurant „Remos“ (Ulmenstraße 30, Frankfurt am Main) (<https://remos-restaurants.de/restaurants/frankfurt/>) nehme ich teil.
- Die **Teilnahmegebühr** in Höhe von € 50,00 (nur für Gäste!) habe ich auf das **Konto der Deutsch-Russischen Juristenvereinigung (DRJV)**  
IBAN: DE32 200 700 240 7023641 00  
BIC: DEUT DE DBHAM  
Deutsche Bank Hamburg  
Verwendungszweck: Jahrestagung 2024  
überwiesen bzw. werde dies umgehend tun.

- Ich benötige eine Rechnung mit folgenden Angaben:

Rechnungsempfänger	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
weitere Angaben (Steuer ID u.ä. wenn für Sie erforderlich)	

- Ich **widerspreche** einer Nennung meines Namens und meiner Organisation auf der Teilnehmerliste der Jahrestagung.

Bei der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen angefertigt, die in verschiedenen Medien veröffentlicht werden. Diese Aufnahmen sind mit der bildlichen Darstellung von anwesenden Personen verbunden, wobei die Personenauswahl zufällig erfolgt. Eine Darstellung der Bilder erfolgt auf unserer Homepage, Printmedien und Social-Media-Kanälen. Mit dem Betreten der Veranstaltungsräume erfolgt die Einwilligung der anwesenden Person zur unentgeltlichen Veröffentlichung in vorstehender Art und Weise und zwar ohne dass es einer ausdrücklichen Erklärung der betreffenden Person bedarf. Sollte die betreffende Person im Einzelfall nicht mit der Veröffentlichung von Fotos ihrer Person einverstanden sein, bitten wir um die unmittelbare Mitteilung bei der verantwortlichen Fotografin bzw. dem Fotografen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift